

Hinterachsdifferenzialsperre

Beitrag von „Hagen“ vom 22. Februar 2006 um 16:15

Einige von euch haben sie ja, die meisten wohl nicht.

Was meint ihr, braucht man eine Hinterachsdifferenzialsperre, wenn man die meiste Zeit Onroad fährt und nur ab und zu mal Offroad?

Wenn ihr sie geordert habt, wieso? Und habt ihr sie schon einmal gebraucht?

Fragen über Fragen...

Besten Dank schon einmal.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Februar 2006 um 16:42

Hallo,

ich habe sie in den Madonien und auf dem Etna nicht vermißt!

Ich wage zu behaupten: Keiner hat sie vermißt!

Gruß

Beitrag von „Sandokahn“ vom 22. Februar 2006 um 16:56

Lieber eine Sperre zuviel als verglühte Bremsscheiben , oder warum wohl hat der Mercedes G wohl Vorder- Zentral- und Hinterachssperre ??????

Beitrag von „Thanandon“ vom 22. Februar 2006 um 18:49

Fällt unter die Kategorie:

Luxusprobleme

Meine 6 Cents.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 23. Februar 2006 um 07:27

Zitat von Hagen

Einige von euch haben sie ja, die meisten wohl nicht.

Was meint ihr, braucht man eine Hinterachsdifferenzialsperre, wenn man die meiste Zeit Onroad fährt und nur ab und zu mal Offroad?

Wenn ihr sie geordert habt, wieso? Und habt ihr sie schon einmal gebraucht?

Fragen über Fragen...

Besten Dank schon einmal.

Alles anzeigen

Hallo Hagen,

ich habe sie drinnen und bereits im ersten Winter auch schon des öfteren im Einsatz gehabt (ob ich allerdings ohne die Hinterachssperre vielleicht nicht mehr weitergekommen wäre kann ich nicht sagen).

Ich bin ja häufig auf verschneiten, ungeräumten Forstwegen unterwegs wenn ich auf die Jagd fahre, da bedeutet die Hinterachssperre für mich zusätzliche Unterstützung gegen das Steckenbleiben.

Einmal hat sie mich wirklich "befreit", als ich mit meinen mit Holz beladenen Hänger (der nicht wirklich groß ist) rund 300m über eine verschneite Wiese musste. Beim Anfahren habe ich wirklich alle Sperren gebraucht, um bei den ungünstigen Schneeverhältnissen wegzukommen. Und Sandro's Argument mit den verglühten Brems Scheiben ist auch nicht ganz von der Hand

zu weisen!

Ich persönlich bin also froh, die Sperre hinten zu haben und habe dafür lieber bei anderen Dingen "gespart", die mir beim Fahren nicht "helfen", z.B. Dekoreinlagen, Chrom, Zuziehhilfe,...

[Thanandon...](#)

DAS sehe ich naturgemäß anders! Für mich ist (unnötiger) Luxus der ganze optische Schnickschnack (teilweise auch schon oben aufgelistet) wie Endrohrblenden, Design-Paket,...



...nicht dass das nicht ganz nett aussähe, aber es ist mit einfach keinen Euro wert bei meinem NUTZfahrzeug Touareg! 🤪

Viele Grüße

Bernhard

Beitrag von „Xapathan“ vom 23. Februar 2006 um 09:29

Zitat von AceofspadeS

ich habe sie drinnen und bereits im ersten Winter auch schon des öfteren im Einsatz gehabt (ob ich allerdings ohne die Hinterachssperre vielleicht nicht mehr weitergekommen wäre kann ich nicht sagen)

Hallo Bernhard,

das kann ich voll bestätigen. Auch mir ist es schon so gegangen.

Hatte schon Situationen in denen ich überlegt habe, ob die Wirkung der Sperrern ausreicht.

Beitrag von „iceage“ vom 23. Februar 2006 um 09:51

jeder der "echtes" Gelände auf matschigem Untergrund fährt kann jede Unterstützung brauchen die es nur gibt! Bei den Sperrern unterscheiden sich dann auch die Geister, warum wohl ist der G das beste Geländeauto der Welt! Wir haben in der Familie einen Puch (Mercedes) G und einen

Puch Haflinger; alle beiden haben händische Vorder-, Mittel- und Hinderradsperre und wenn du das mal erlebt hast wie sich ein eingegrabener Wagen wieder zu bewegen anfängt, nimmt die Begeisterung kein Ende! Grundvoraussetzung dafür sind allerdings beste Geländereifen!

LG
Michael

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 23. Februar 2006 um 09:52

Auch ich habe eine Hinterachsdifferentialsperre in meinem T-reg. Ich nutze sie, wenn ich auf unbefestigtem Boden mein aufgetrailertes Boot in das Wasser slippe. Ich möchte für diesen Vorgang die Sperre nicht missen.

:trinken

Beitrag von „tthom“ vom 23. Februar 2006 um 21:54

Kann hier mal jemand bitte einem Ahnungslosen erklären, warum man die Hinterradachsdiff.sperre zu der Mittendiffsperre braucht. Wenn die mittlere Sperre die Vorder- und Hinterräder "sperrt" wieso muß/kann man die Hinterräder noch zusätzlich sperren? Sind die dann nicht sowieso schon verbunden (oder wie man das sonst nennt).

Ich will jetzt hiermit nicht die Aussage machen, daß man die hintere Sperre nicht braucht, hab zu wenig Ahnung davon, würde aber gerne verstehen, was die noch zusätzlich bewirkt.

Danke für die Erklärungen

Gruß
Thomas

Beitrag von „Franks“ vom 24. Februar 2006 um 05:12

Die mittlere Sperre verbindet die beiden Achsen starr, das vorhandene Drehmoment wird also immer auf beide Achsen verteilt, dabei könnte aber trotzdem ein Rad hinten durchdrehen

während das andere gar nicht dreht. Um das dann auch noch zu vermeiden braucht man die hintere Sperre.

Zur eigentlichen (Um-) Frage: Ich könnte vermutlich auf 80% der Features und Optionen in meinem Touareg verzichten, dabei würde die Funktionalität nur marginal leiden. Trotzdem bin ich froh, so gut wie alle Optionen an Bord zu haben, denn man weiß ja nie, wann man sie mal brauchen kann. Ich fahre gerne mit einem Auto, von dem ich meine, es ist den meisten Situationen on- und offroad gewachsen (hoffentlich gilt das auch für den Fahrer 😊)

Gruß

Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Februar 2006 um 14:21

Zitat von FrankS

Die mittlere Sperre verbindet die beiden Achsen starr, das vorhandene Drehmoment wird also immer auf beide Achsen verteilt, dabei könnte aber trotzdem ein Rad hinten durchdrehen während das andere gar nicht dreht. Um das dann auch noch zu vermeiden braucht man die hintere Sperre.

Zur eigentlichen (Um-) Frage: Ich könnte vermutlich auf 80% der Features und Optionen in meinem Touareg verzichten, dabei würde die Funktionalität nur marginal leiden. Trotzdem bin ich froh, so gut wie alle Optionen an Bord zu haben, denn man weiß ja nie, wann man sie mal brauchen kann. Ich fahre gerne mit einem Auto, von dem ich meine, es ist den meisten Situationen on- und offroad gewachsen (hoffentlich gilt das auch für den Fahrer 😊)

Gruß

Frank

Aus meiner langjährigen Erfahrung mit verschiedenen SUV's kann ich nur sagen, dass die hintere Sperre bei glatten Strassen fast gefährlich ist! Jeder hier der ein SUV oder einen Pickup fährt (und das sind fast mehr als 50% der Bevölkerung) weiss, dass bei Strassengläte die eingeschaltete hintere Sperre das Hinterteil veranlasst, zur Seite wegzuschieben (es folgt einfach dem geringsten Widerstand, und damit der Strassenwölbung). Daher möchte ich behaupten, dass eine hintere Sperre für Strassenfahren nachteilig ist!

Beitrag von „iceage“ vom 24. Februar 2006 um 14:52

Zitat von dschlei

Aus meiner langjährigen Erfahrung mit verschiedenen SUV's kann ich nur sagen, dass die hintere Sperre bei glatten Strassen fast gefährlich ist! Jeder hier der ein SUV oder einen Pickup fährt (und das sind fast mehr als 50% der Bevölkerung) weiss, dass bei Strassengläte die eingeschaltete hintere Sperre das Hinterteil veranlasst, zur Seite wegzuschieben (es folgt einfach dem geringsten Widerstand, und damit der Strassenwölbung). Daher möchte ich behaupten, dass eine hintere Sperre für Strassenfahren nachteilig ist!

die hintere Sperre darf auf Asphalt garnicht eingeschaltet sein - nur auf unbefestigtem Untergrund, da sonst die Gefahr besteht, dass die Sperre kaputt wird, wie das bei den ersten Quattromodellen so üblich war! Bei unserem Mercedes G mit Vorder- und Hinterradsperre kannst du sehr schön (auf unbefestigtem Untergrund!!!) feststellen, dass bei eingerasteter Vorder- und Hinterradsperre trotz eingeschlagener Lenkung das Fahrzeug geradeaus schiebt!

LG
Michael

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Februar 2006 um 15:21

Zitat von iceage

die hintere Sperre darf auf Asphalt garnicht eingeschaltet sein - nur auf unbefestigtem Untergrund, da sonst die Gefahr besteht, dass die Sperre kaputt wird, wie das bei den ersten Quattromodellen so üblich war! Bei unserem Mercedes G mit Vorder- und Hinterradsperre kannst du sehr schön (auf unbefestigtem Untergrund!!!) feststellen, dass bei eingerasteter Vorder- und Hinterradsperre trotz eingeschlagener Lenkung das Fahrzeug geradeaus schiebt!

LG
Michael

Genau das ist, was ich zu sagen versuchte, um die originale Anfrage von Hagen zu beantworten. Auf besfestigten Strassen, egal ob trocken oder eisbedeckt (nur Tiefschnee wäre eine Ausnahme, da er ähnliche Eigenschaften wie Matsch hat), ist die hintere Sperre nicht gut und eher nachteilig wenn sie eingeschaltet würde!

Beitrag von „holger.ihle“ vom 24. Februar 2006 um 19:01

Mir macht es Spass mit dem T im Schlamm zu wühlen. Wenn ich nochmal vor der Frage stehen würde, würde ich die Sperre mitordern. Bei mir ist sie damals zugunsten der Standheizung aus dem Budget rausgefallen.

Aber man braucht sie nur, wenn man RICHTIG im Gelände unterwegs ist.

Gruss, Holger

Beitrag von „mike“ vom 24. Februar 2006 um 22:48

Ich habe die Sperre schon ab und zu "benutzt" und kann mich nur an einen Fall erinnern wo ich einen mehr als deutlichen Unterschied zwischen mit und ohne bemerkt habe. Da ich nicht tagtäglich im schwere Gelände unterwegs bin, hätte ich mir die Sperre sicher sparen können.

Allerdings sehe ich sie Sperre (wie einige andere im Thread hier) durchaus als "letzte Rettungsmassnahme" wenn es ohne mal nicht weitergeht.

Andererseits sind passende Reifen (Hallo Holger:)) wahrscheinlich mehr für die Frage "komm ich noch weiter oder nicht" ausschlaggebend als die HA Sperre.

Beitrag von „juma“ vom 24. Februar 2006 um 22:54

Servus,

Zitat von mike

[...]Andererseits sind passende Reifen (Hallo Holger:)) wahrscheinlich mehr für die Frage "komm ich noch weiter oder nicht" ausschlaggebend als die HA Sperre.

das ist nicht nur wahrscheinlich, das ist so...mit den GJR bringt Dir auch eine HAS nichts mehr...:(

Beitrag von „Hagen“ vom 27. Februar 2006 um 13:05

Es war ja zu erwarten. Die Geister trennen sich zwischen denen, die viel im Gelände unterwegs sind und denen, die es nur ab und an aus Spaß betreiben.

Ich würde mich in die letzte Kategorie einordnen. Da man dann ja meist doch in der Gruppe im Gelände unterwegs ist, bleibt ja immer noch die Möglichkeit "Bergegurt" übrig. 😄

Ich denke, letzten Endes entscheiden das Budget und die persönlichen Vorlieben des Fahrers über den Kauf dieser Option.

Auf jeden Fall ist es doch sehr hilfreich zu sehen, wie weit die Schere bei den Meinungen auseinander geht.

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. Februar 2006 um 15:37

Hallo,

ich erinnere mich noch an Zeiten (muss vor ca. 2 Jahren gewesen sein), da haben die Optionen Diff.sperre hinten und/oder Holzlenkrad die Lieferzeit um mehrere Wochen nach hinten verschoben, da Lieferengpass 😞

Ich bin/war zwar nicht betroffen, aber als mehr als ein "Ass im Ärmel" würde ich die Sperre für mich nicht bezeichnen...

Beitrag von „Dieter131“ vom 27. Februar 2006 um 15:38

Zitat von Hagen

Ich würde mich in die letzte Kategorie einordnen. Da man dann ja meist doch in der Gruppe im Gelände unterwegs ist, bleibt ja immer noch die Möglichkeit "Bergegurt" übrig. 😁

Hallo,
zu dieser Gruppe werde und muss ich mich wohl auch zählen.
Bei der Gelegenheit fällt mir wieder Bauschheim ein, wo verschieden T's teilweise 2 - 4 Abschleppösen montiert hatten.
Waren die über den 😊 nachbestellt, denn serienmässig dürfte es doch nur eine Öse sein.
Danke für Info.

Gruß Dieter 

Beitrag von „dschlei“ vom 27. Februar 2006 um 15:53

Zitat von Dieter131

Hallo,
zu dieser Gruppe werde und muss ich mich wohl auch zählen.
Bei der Gelegenheit fällt mir wieder Bauschheim ein, wo verschieden T's teilweise 2 - 4 Abschleppösen montiert hatten.
Waren die über den 😊 nachbestellt, denn serienmässig dürfte es doch nur eine Öse sein.
Danke für Info.

Gruß Dieter 

Alles anzeigen

Mein 😊 hat mir ohne viel zu fragen eine zweite Öse gegeben! 🙌🙌

Beitrag von „bodo1966“ vom 27. Februar 2006 um 15:59



4 Ösen - wie geht das denn?!?

Ich dachte jeweils eine Aufnahme vorne und hinten?

Oder gibt es auch welche rechts und links unter den hinteren Türen?!?



Beitrag von „mike“ vom 27. Februar 2006 um 16:12

Vorne zwei, hinten zwei (zumindest bei meinem ist das "Serie").

Beitrag von „bodo1966“ vom 27. Februar 2006 um 16:16

Zitat von mike

Vorne zwei, hinten zwei (zumindest bei meinem ist das "Serie").

Danke... 🙌

Beitrag von „dummytest“ vom 27. Februar 2006 um 21:02

Zitat von dschlei

Mein 😊 hat mir ohne viel zu fragen eine zweite Öse gegeben! 🙌🙌

Da habe ich (glaube ich) für die zweite ca. 10,- € bezahlt , na ja.....

dafür habe ich inzwischen 3 Stück (eine ist mir noch "zugeflogen" 😄)

Beitrag von „mike“ vom 28. Februar 2006 um 12:46

Jetzt fehlt nur noch die Diskussion wer die Ösen vorne und wer hinten montiert (wenn man zuwenige hat) und warum 😄 .

Beitrag von „Dieter131“ vom 28. Februar 2006 um 13:06

Zitat von mike

Jetzt fehlt nur noch die Diskussion wer die Ösen vorne und wer hinten montiert (wenn man zuwenige hat) und warum 😄 .

Hallo Mike,
meist weil er/sie keine Hinterachsdifferenzialsperre hat und vorne oder hinten entscheidet halt die Situation. Fast wie im richtigen Leben.;)

Gruß

Dieter (der seit Tagen lieber in Köln wäre) ☀️

Beitrag von „dummytest“ vom 28. Februar 2006 um 14:01

Zitat von mike

Jetzt fehlt nur noch die Diskussion wer die Ösen vorne und wer hinten montiert (wenn man zuwenige hat) und warum .

Ja, ist nicht so einfach.... 😞 mit meinen 3 Stück....

1 oder 2 nach vorne 😞
den einzelnen nach links oder rechts 😞

.
. .
.

Probleme über Probleme 😄 😄

Beitrag von „metagross“ vom 28. Februar 2006 um 14:06

Zitat von Dieter131

Hallo Mike,
meist weil er/sie keine Hinterachsdifferenzialsperre hat und vorne oder hinten entscheidet halt die Situation. Fast wie im richtigen Leben.;)

Gruß

Dieter (der seit Tagen lieber in Köln wäre)



Alles anzeigen

hallo dieter, in frankfurt ist doch auch ganz schön was los. ich sag nur "äppler":trinken

Beitrag von „Dieter131“ vom 28. Februar 2006 um 15:35

Zitat von metagross

hallo dieter, in frankfurt ist doch auch ganz schön was los. ich sag nur "äppler":trinken

Hi Stefan,

stimmt ! Aber damit war auch nicht gemeint das in Frankfurt nichts los wäre, sondern allgemeiner Frust im Büro zu sitzen. Aber gleich gehts ja wieder in den T. (heute ohne Abschleppösen)

Gruß

Dieter

Beitrag von „Liwa“ vom 1. März 2006 um 06:26

Klares Ja für die Hinterachssperre.

In den Sanddünen hier unten bei Ausfahrten ins Gelände braucht man die öfters als einem manchmal lieb ist. Bergegurt als Alternative ist meistens auch o.k., an den wirklich weichen Stellen oder in den "gefürchteten" Dünenlöchern aber keine Alternative...Da ist die Hinterachssperre eine gute "Versicherung" fürs Weiterkommen.

Beste Grüße

Liwa

Beitrag von „Hagen“ vom 1. März 2006 um 10:37

Hallo Liwa,

also mit jmd. wie Dir habe ich bei meiner Umfrage nun gar nicht gerechnet. 😊

Klar, bei soviel Sand machts schon Sinn. Mit Deinem Wohnsitz zählst Du allerdings auch nicht zu den deutschen Durchschnittsfahrern. 🤔

Beitrag von „andreas“ vom 18. April 2006 um 21:11

Wenn man sie nicht hat, wird man sie brauchen.



Gruß
andreas

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. April 2006 um 21:17

Nun die **Hinterachsdifferenzialsperre** wird elektronisch über ABS und ESP simuliert bzw. wie Pat formely Know as "Die Sperren braucht ihr nicht" unser Fahrwerksentwickler mal gesagt hat, um 1/4 Drehung später als bei der mechanischen aktiviert.

Daher ist es sicherlich Nice to Have wird aber zu 90% von der Elektronik ersetzt.

Ich persönlich denke aber es ist viel wichtiger die richtigen Reifen mit dem nötigen Druck aufgezoogen zu haben und zu wissen wie ein Hindernis am besten zu befahren, bzw. zu umfahren ist. Ich denke damit erspart sich erst einmal jeder über 90% der Situationen in der überhaupt eine Sperre von Nöten ist. Aber sie zu haben als mentale Reserve kann nie schaden.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „andreas“ vom 18. April 2006 um 21:52

Na, das ist schon eine richtige mechanische Sperre -> SSP 302, die Elektronik hilft lediglich, die Kraft ggf. auf ein einzelnes Rad zu konzentrieren.

Gruß
andreas

Beitrag von „Reifen-Ritter“ vom 27. April 2006 um 15:40

Mit 335/25ZR22 105Y Bereifung ist es im Wald schon von Vorteil.

Viel Spaß Helmut

Beitrag von „Hagen“ vom 28. April 2006 um 12:52

Zur Zeit stehts 40:20 (Ja 35+5)/(Nein 18+2).

Sehr interessant. 

Beitrag von „syncrodriver“ vom 7. Juni 2006 um 17:03

also mal ehrlich.

die meisten werden den touareg nie ins gelände führen und von denen die es tun wird ihn keiner an seine grenzen bringen.

von daher ist die diffsperrre hinten für 95% aller touareg fahrer heillos überflüssig.

da sich die elektronik nicht vollständig unterbinden lässt hilft einem in den meisten situationen(z.b. kiesparkplatz, glatteis) das esp sowieso, indem es ein rad abbremst.

die restlichen 5% brauchen die diffsperrre definitiv. diese leute gehören aber sowieso zu der fraktion, die sich stahlfelgen draufschauben, bfg reifen fahren und den unterfahrerschutz verbeult haben, dafür jedoch auf schnickschnack wie 4zonenklima, keyless und leder verzichten.

wer dennoch behauptet er bräuchte die sperrre kann nicht fahren und sollte sich nen phaeton holen. der fährt schneller und besser und hat mehr prestige

grüße

syncrodriver

Beitrag von „dummytest“ vom 7. Juni 2006 um 17:12

Zitat von syncrodriver

also mal ehrlich.

die meisten werden den touareg nie ins gelände führen und von denen die es tun wird ihn keiner an seine grenzen bringen.

von daher ist die diffsperrre hinten für 95% aller touareg fahrer heillos überflüssig.

da sich die elektronik nicht vollständig unterbinden läßt hilft einem in den meisten situationen(z.b. kiesparkplatz, glatteis) das esp sowieso, indem es ein rad abbremst.

die restlichen 5% brauchen die diffsperrre definitiv. diese leute gehören aber sowieso zu der fraktion, die sich stahlfelgen draufschauben, bfg reifen fahren und den unterfahrerschutz verbeult haben, dafür jedoch auf schnickschnack wie 4zonenklima, keyless und leder verzichten.

wer dennoch behauptet er bräuchte die sperrre kann nicht fahren und sollte sich nen phaeton holen. der fährt schneller und besser und hat mehr prestige

grüße

syncrodriver

Alles anzeigen

na, dann komm mal auf´s nächste Treffen, ich denke, du wirst deine Meinungen dann teilweise korrigieren :p

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Juni 2006 um 17:13

Zitat von syncrodriver

also mal ehrlich.

die meisten werden den touareg nie ins gelände führen und von denen die es tun wird ihn keiner an seine grenzen bringen.

von daher ist die diffsperrre hinten für 95% aller touareg fahrer heillos überflüssig.

da sich die elektronik nicht vollständig unterbinden läßt hilft einem in den meisten situationen(z.b. kiesparkplatz, glatteis) das esp sowieso, indem es ein rad abbremst.

die restlichen 5% brauchen die diffsperrre definitiv. diese leute gehören aber sowieso zu der fraktion, die sich stahlfelgen draufschauben, bfg reifen fahren und den unterfahrerschutz verbeult haben, dafür jedoch auf schnickschnack wie 4zonenklima, keyless und leder verzichten.

wer dennoch behauptet er bräuchte die sperre kann nicht fahren und sollte sich nen phaeton holen. der fährt schneller und besser und hat mehr prestige

grüße
syncrodriver

Alles anzeigen

Donnerwetter?

Dann kann ich meinen Individualisten mit Kessy ohne 4C aber mit ESD und mit ohne Stahlfelgen wohl einmotten und künftig Fahrrad fahren, da ich Touareg fahren doch nicht kann!



Gruß

P.S. so ´n Mist der graubärtige zugewachsene Osnabrücker war wieder schneller!:D

Beitrag von „Xapathan“ vom 7. Juni 2006 um 17:27

Ich bin mir fast sicher, "syncrodriver" könnte noch was dazulernen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Juni 2006 um 17:49

Zitat von Xapathan

Ich bin mir fast sicher, "syncrodriver" könnte noch was dazulernen.

Du meinst?

Eventuell?

Nein, daß kann ich mir nicht vorstellen!

Von mir auch?



Gruß

Beitrag von „syncrodriver“ vom 7. Juni 2006 um 18:44

ja ok. ich war etwas provokant. ich bin bisher den touareg(den bruder ja) nicht gefahren, durfte ihn aber schon aus dem dreck ziehen.

ist halt geschmacksache was ein geländewagen ist und was nicht. für mich gehören fahrzeuge wie die gklasse oder der defender in die reihe der geländewagen. der syncro der touareg der x5 und die mklasse jedoch definitiv nicht. die sind alle zu weich. zieht einen von denen mal quer aus dem dreck, da geht alles kaputt.

zum fahrerischen können und euren touaregs. ich kann sicherlich noch weniger als die meisten, da ich so große karren garnicht gewohnt bin.

und ich würde mal sagen, dass forumuser allgemein eher zu den 5% gehören die ahnung von ihrem auto haben und mehr damit anstellen als zu denen die sich nur ein fortbewegungsmittel kaufen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 7. Juni 2006 um 18:54

Also wir sind schon Strecken mit dem Touareg gefahren, da ist keiner mit seinem G oder seinem Defender runter 😳 ...

Und wir sind auch schon Strecken gefahren und danach hing bei G das Nummernschild lieblos an der Karosse weil er sich alles abgerissen hatte. Und die Reparaturen am G sind auch teuer 😊

Eine Frage des Könnens und wollen. Ich sage mal die Sachen welche ich mit dem Touareg gefahren bin sind absolut gleichwertig mit dem was ein Defender macht. Als Beweis war ich mit einem Touareg bei einem Landrover Offroadseminar und bin die selbe Piste wie die Jungs mit dem Defender gefahren und habe noch weniger Punkte gehabt 😄

Also alles relativ. Und glaube mir optisch ist der Dicke sicherlich nicht zu vergleichen, aber wenn du einen serien G oder Defender nimmst, dann kommen die sicherlich nicht weiter. Der Defender ist vorher erst einmal in im Service zum Umbauen, denn sonst fällt er ab Werk auseinander 😊 bzw. rostet dir der Rahmen sofort weg 🤖🤖🤖

Jedes Konzept hat Vor und Nachteile... Wir fahren im Gelände und über 200 auf der Autobahn, der Defender ist leichter zu reinigen und zu reparieren aber dafür bietet er wenig Komfort. Der "G" ist sehr teuer und spartanisch bzw. vom Konzept total überholt.

Grüße
Eric

Beitrag von „MemphisStein“ vom 7. Juni 2006 um 19:19

Zitat von syncrodriver

...wer dennoch behauptet er bräuchte die sperre kann nicht fahren und sollte sich nen phaeton holen. der fährt schneller und besser und hat mehr prestige grüße syncrodriver

@synchrodriver

Ich behaupte nicht von mir, dass ich eine Differenzialsperre am Dicken benötige, weil ich so gut wie z. B. Darkdiver bin (die 7 war´s), allerdings frage ich mich ob Du nur in dieses Forum gegangen bist um andere, Dir fremde Menschen zu beleidigen.

Von jemandem behaupten, er könne nicht Autofahren, den man nicht kennt, ist zumindest nach

meiner Auffassung, ganz schön daneben.

Beitrag von „darkdiver“ vom 7. Juni 2006 um 19:43

YES Team Number 7 rules



Beitrag von „syncrodriver“ vom 8. Juni 2006 um 01:55

ich bin sicherlich nicht hierher gekommen um andere zu beleidigen. wo käme ich denn hin.

ich frotzel nur gern herum. manchmal bekommen die leute das halt in den falschen hals.

es gibb bei allen allradfahrzeugfahrern immer einen größeren prozentsatz an leuten, die nie die grenzen ihres fahrzeugs kennen lernen.

ich will und wollte mit meinem posting nur sagen, dass man nicht immer hängen bleibt weil man keine sperre hat. das meiste geht auch ohne.

würde ich jedoch nen neuwagen ordern würde ich lieber die sperre als die 4zonenklima nehmen.

Beitrag von „salvatore“ vom 17. Juli 2006 um 10:26

also..... ich fühle mir nicht auf den Schlipps getreten. Und ich gehöre mit Sicherheit zu der Faktion "dass ich könnte wenn's unbedingt notwendig sein sollte".

Ich bin beim Bundesheer genug im Dreck herumgefahren --> bislang hat es mich noch nicht gereizt. Vielleicht dann mit den Winterreifen... 😞

Beitrag von „khclp“ vom 10. Januar 2008 um 11:07

Habe 5 Jahre in der Wüste im Oman gearbeitet und konnte dort eingehend erfahren wofür eine Sperre gut ist, alles mit Toyota Landcruiser. Privat würde ich mit meinem Dicken nicht in solchen Bereichen fahren (ist mir das Auto zu schade für)

Gruß

Kurt

Beitrag von „Porto“ vom 10. Januar 2008 um 20:51

Ich bringe den Touareg an Schottersteigungen schon gelegentlich an seine Grenze. Habe leider keine Hinterachssperre, weiß also nicht, ob noch mehr gehen würde. Vielleicht im Sand oder im Matsch. Das meiste machen eh die Reifen aus. Mit den MTs fahre ich auch schwierige Passagen ohne Differenzialsperre und Untersetzung.

Und das ESP ausschalten hilft auf losem Untergrund auch sehr.